

Jahresbericht 2016 UECD Switzerland

Ugandan Empowerment & Career Development UECD www.uecd.ch

Liebe Leserinnen und liebe Leser

seit dem 6. Juni 2015 hat der Vorstand sich an zwei Sitzungen und einer tägigen Retraite auseinandergesetzt mit unserem Projekt. Wir organisierten – Dank an Claude - einen Event mit den Mitgliedern und gaben - Dank an Fabian – im Oktober 15 den spannenden Newsletter 3 heraus, nachzulesen auf unserer Web www.uecd.ch.

Zu den Studierenden – künftiges neues Ziel

Den Studierenden geht es gut in den Studien. Abgeschlossen haben im 2015 mit dem Bachelor **Jane** und **Florence**, beide in B&A. Jane bewirbt sich auf ausgeschriebene Stellen und begann mit dem Zwischenhandel von Gemüse für die Marktfrauen auf dem Markt, wo ihre Mutter einen Stand hat. Florence hat vorübergehend ihren 90-jährigen Vater pflegen müssen, da ihre ältere Schwester verstorben ist, die mit dem Vater gelebt hatte. Sie sucht sich jetzt einen Job. Ebenfalls abgeschlossen haben mit dem Master **Adah** in Computer Science und **Patricia** in Human Ressource & Management. Adah bewirbt sich für eine Stelle und hat zwischen-zeitlich die Leitung eines Internetcafes stellvertretend übernommen. Patricia arbeitet nach wie vor beim Anwalt und sucht eine Stelle als HR-Leiterin in einer Firma. **Obed** ist erfolgreich als Anwalt bei der Polizei aufgenommen worden und war dieses Jahr für eine Weiterbildung im Camp der Polizeischule. **Fiona** war nach Abschluss einer Jahreseinstellung in der Weltbank in Kigali beim ugandischen Staat in der Visaabteilung angestellt und arbeitet jetzt in der Visaabteilung einer chinesischen Kommunikationsfirma in Kampala, selbes Gebäude wo auch die Kanzlei von Ronald ist. **Elisabeth** schliesst diesen Sommer 2016 mit dem Bachelor in Tourism & Management ab. Sie verdient Taschengeld mit dem backen speziell festlicher Kuchen. **Jimmy** schliesst auch dieses Jahr mit dem Bachelor als Electro Engineer ab und sucht sich anschliessend eine Stelle. **Susan** ist mitten im Studium als Mittelschullehrerin und ist begeisterte Lehrerin. **Kevin** ist mitten im Studium in B&A und befasst sich noch mit unterstützenden Gesprächen traumatisierter Kindersoldaten. Tut ihr gut, da sie auch eine Schwester hat, die 9 Jahre bei Joseph Kony gedient hat und traumatisiert mit zwei Kindern ins zivile Leben zurückkam. **Patience** ist in ihrem Studium als Sozialarbeiterin von über tausend SozialarbeiterInnen i.A. als Delegierte ins Studentenparlament der Uganda Christian University

gewählt worden. Das ist eine grosse Ehre und zeichnet sie darin aus, dass sie Vertrauen schaffen kann und kompetent führt.

In diesem Überblick wird deutlich, dass das neue Thema für die Studierenden ist, wie es nach dem Studium weitergeht. Der Workshop 2015, den ich zusammen mit Ronald und Gloria durchgeführt habe, zeigte, dass wir dieser Aufgabe eine besondere Aufmerksamkeit geben müssen. Gloria und Ronald haben die Bewerbung als Weiterbildungsmodul aufgenommen und Tips und Tricks gezeigt, wie man sich präsentiert – das scheint nicht das Hauptproblem der Studierenden zu sein. Viel eher sieht es aus, dass sie keine Beziehungsnetze haben wie Kinder aus gut situierten Familien es haben, da sie aus den Dörfern kommen. Zwei Schwergewichte kamen zur Sprache: Entweder einen Job selbst zu kreieren, wie Adah, Jane und Elisabeth es machen, oder sich um einen Job zu bewerben, wie es Patricia, auch Adah, Florence, Obed, Fiona und auch Jane es machen.

In dieser Situation entstand die Idee an der Retraite des Vorstandes im Januar 2016, dass wir ein neues Ziel statutarisch festhalten sollten. Wir unterstützen die Studierenden immateriell, eine berufliche Integration im Arbeitsmarkt zu schaffen. Dazu möchten wir im Sommerquartal 2016 Ideen entwickeln und umsetzen, wie wir das tun könnten. Zum Beispiel durch Kooperationen mit Schweizer Firmen in Uganda. Wenn jemand von den LeserInnen dazu auch Ideen hat und Lust, etwas beizutragen, bitte wendet euch an uns.

Der Vorstand UECD Uganda hat sich für dieses Jahr 2016 entschieden, drei Studierende aufzunehmen, falls wir noch einen Sponsor finden. Für zwei Studierende ist gesorgt. Markus Naepflin und Ronald/Phiona Tusingwire übernehmen je eine Studierende. Es haben sich über Internet 5 Studierende beworben und das UECD Board Uganda muss sich neu überlegen, wie damit umgehen.

Zu den Sponsorenden

Wir suchen jetzt noch eineN SponsorIn für eine dritte Studierende in diesem Jahr. Wir sind um jede Hilfe bei der Suche dankbar. Drei der sich bewerbenden Studierenden werden zur Zeit überprüft und möchten im August/September 16 zu studieren beginnen.

Vielen Dank Gisela, Simone, Anna, Philipp und Markus für das Sponsoring. Und dir, Maja, herzlichen Dank, dass du Adah während ihren 5 Jahren so gut begleitet hast. Ohne dich wäre sie nicht so selbstsicher und keck auf dem Arbeitsmarkt angekommen.

Zum Event im Januar 2016

Claude und Nina haben die Mitglieder und Sponsorenden in diesem Jahr zu einem Fondue Essen eingeladen. Wir wollten mit allen über die Arbeitssituation in Uganda reden und darüber diskutieren, wie wir die Studierenden unterstützen könnten in der Integration auf dem Arbeitsmarkt. Da dies eine neue Zielsetzung ist, die Zeit beansprucht, stellt sich uns bei gleichbleibenden Ressourcen auch die Frage, wo wir Ressourcen einsparen könnten. Diese Ideen werden an der MV 16 vorgestellt.

Zum Workshop in Kampala Dezember 2015

Auch dieser Workshop bot die Möglichkeit, die Auseinandersetzungen, in denen die Studierenden stehen, zu verstehen: eine Arbeit zu finden oder kreieren, das Studium zu bewältigen. Oberflächlich wahrgenommen könnte man meinen, die Studentinnen arbeiten nur. Sie arbeiten viel, auf beharrliche Nachfrage von Ronald scheinen sie jedoch auch rege mit Liebschaften beschäftigt, soweit die Freizeit das zulässt. Der Workshop gab ihnen auch die Möglichkeit, sich vor der Gruppe zu präsentieren: wie steht man hin, wo schaut man hin, was machen die Hände unterdessen, was gibt Sicherheit, wie laut muss man reden, was sagt man, wie endet man die Vorstellung. Jane lud zu ihrer Graduation ein. Elisabeth erhielt von Ronald den Auftrag, eine Graduation-Torte für Jane zu backen, Jimmy erhielt die Mitteilung, dass er jetzt anschliessend keinen Master machen kann sondern arbeiten gehen muss – kein Problem für einen Elektroingenieur und dass er später, wenn es nötig sein sollte, sich entweder selbst den Master finanzieren kann oder eine Firma, in der er arbeitet, ihm diesen finanziert. Der Workshop fand im neuen Haus von Ronald und Phiona statt – eine wundervolle Umgebung. Damit alle sich mit UECD befassen konnten, bestellte Ronald einen Koch, der für uns Frühstück und Lunch zubereitete – delikats!

Zu den Spenden : Aufruf!

Mit Fr. 300 Spendeneinnahmen für die indirekten Programmkosten stehen wir nicht gerade gut da. 2015 waren es Fr. 1800.—. Wer immer in Vereinen, Geburtstagen oder der Organisation eines Benefizanlasses UECD finanziell unterstützen kann, hilft uns, dass unser Kapitalpolster nicht zu Enden geht.

Mit Fr. 7330.— von Sponsorenden können wir direkt eine Studentin finanzieren über drei Jahre. Vielen Dank **Philipp Herzog** und **Markus Näpflin**, dass ihr nochmals eine Studierende übernehmt.

Zu den Bankenüberweisungen

Wir öffneten ein \$Konto in Kampala, über das alle Stipendien überwiesen werden und von zwei unterschriebenberechtigten Vorstandsmitgliedern des UECD Boards Uganda weiter an das Konto der Studierenden überwiesen wird. Damit versprechen wir uns weniger Spesen, mehr Transparenz und Controlling.

Zu den Laptops

Alle Studierenden sind jetzt im Besitz eines PCs ausser Florence, die, sobald sie einen Job hat, auch einen Computer bekommt. Dank www.labdoo.org bekamen wir tolle kleine Laptops, die nicht nur für unseren Transport im Handgepäck sondern auch für die Studentinnen im tragen leicht sind. Vielen Dank Frank Geisler, für deine grosszügige Unterstützung.

Im Zusammenhang mit Internet möchte ich auch Hannes Studer herzlichen danken für deine Unterstützung auf der Website, im drucken von Visitenkarten und deinen Ideen in der Projektentwicklung.

Ausblick 2016/17

Wir stehen kurz vor unserem 10-jährigen Jubiläum Anfang 2017 und möchten dies feiern. Es steht ein Vorschlag seitens der Sponsorenden im Raum, eine Reise nach Uganda zu planen, Ideen sind da, einen öffentlichen Anlass, sei es ein Benefiz oder einfach ein Fest zu organisieren. Wir freuen uns, wenn wir Unterstützung seitens der Mitglieder bekommen, diesen Geburtstag so richtig zu geniessen. Für Ideen bitte an Claude gelangen.

Eine Reise zu organisieren löst bei Elisabeth, unserer Fachfrau in Uganda, viel Freude und Bereitschaft aus. Ich würde sie bei der Organisation unterstützen. Guter Zeitpunkt, wenn wir die Studierenden miteinbeziehen wollen, wäre entweder Weihnachten/Neujahr 2016/17 oder Januar 2017, bevor die Semester wieder beginnen Ende Januar, Anfang Februar.

Im weiteren suchen wir Sponsorende. Dieses Jahr jemanden für die dritte Studentin, für nächstes Jahr zwei Sponsorende.

Nach der MV wird der Newsletter 4 herauskommen. Im Herbst wird es wieder einen Anlass für die Mitglieder und Sponsorenden geben.

Herzlichen Gruss

Eva Winizki

Präsidentin UECD Switzerland

15.4. 2016